

# Das Symposium zum Heft

Autor(en): **Kaufmann, Michael / Kerez, Christian / Leibundgut, Hansjürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **20 (2007)**

Heft [8]: **Licht von heute: mehr Komfort, weniger Watt**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-123286>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

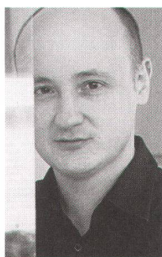
## Das Symposium zum Heft

Wie kann beim Licht Energieverbrauch, Umweltbewusstsein und Benutzerkomfort in Einklang mit den ästhetischen und ökonomischen Ansprüchen von Architekten gebracht werden? Das Symposium geht dieser Fragestellung nach und vertieft die Themen des vorliegenden Sonderhefts. Drei Spezialisten referieren zu Energie, Sehkomfort und Atmosphäre. Anschliessend diskutieren sie in einer erweiterten Podiumsrunde.

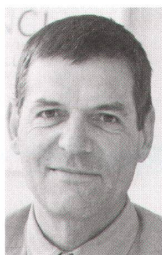
### Die Teilnehmer



Michael Kaufmann ist Vizedirektor beim Bundesamt für Energie, wo er für die Schwerpunktthemen Energieeffizienz und erneuerbare Energien verantwortlich ist. Als Programmleiter von EnergieSchweiz betreut er zudem das Netzwerk von Bund, Kantonen und Privaten, das konkrete Energie- und Klimaprojekte umsetzt. Zuvor war er als Journalist, Raumplaner und Berater tätig in den Bereichen Energie, Verkehr, Umwelt, Raumplanung und Landwirtschaft.



Christian Kerez ist seit 2001 Assistenzprofessor für Entwurf an der Architekturabteilung der ETH Zürich. Zuvor arbeitete er als Entwurfsarchitekt bei Rudolf Fontana, um nach umfangreicher und breit publizierter Tätigkeit als Architekturfotograf sein eigenes Architekturbüro in Zürich zu eröffnen. 1998 erhielt er den Swiss Art Award. Der Zürcher hat erst wenige, dafür markante Häuser gebaut. Eines ist das Wohnhaus aus Beton und Glas an der Forsterstrasse in Zürich.



Hansjürg Leibundgut ist seit 2005 Professor für Gebäudetechnik am Institut für Hochbautechnik der ETH Zürich. 2007 lancierte er «viaGialla», eine Wegbeschreibung für Gebäude in eine nachhaltige Energiezukunft. Leibundgut skizziert darin, wie Gebäude, die hauptsächlich mit Solar- und Windstrom betrieben werden, dazu beitragen, die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre deutlich zu verringern. Der Ingenieur ist Mitinhaber der Firma Amstein + Walthert in Zürich.



Philippe Rahm ist Architekt und Künstler in Paris und in Lausanne. Rahms Lichtarchitekturen und -installationen manipulieren die Befindlichkeit mittels Licht. 2002 vertrat Rahm mit seiner «physiologischen Architektur» die Schweiz an der 8. Architekturbiennale in Venedig, dieses Jahr stellte er am Canadian Centre for Architecture in Montreal und im Centre Pompidou in Paris aus. Rahm ist seit 2004 Professor an der ECAL Lausanne, seit 2006 Gastprofessor für Architektur an der ETH Lausanne.



Klaus Vamberszky leitet die Forschung und Entwicklung der Zumtobel Lighting Division, die Energieeffizienz und optimale Beleuchtung bestmöglich kombinieren will. In die Firma eingetreten ist der Diplomingenieur 1985 als Leuchtenkonstrukteur, anschliessend durchlief er mehrere Stationen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Marketing. Klaus Vamberszky studierte in Wien an der Technischen Universität Maschinenbau und Verfahrenstechnik.

### Referate

- > Licht und Energie:  
Hansjürg Leibundgut, Professor für Gebäudetechnik ETH Zürich
- > Licht und Atmosphäre:  
Philippe Rahm, Architekt, Künstler, Paris und Lausanne
- > Licht und Sehkomfort:  
Klaus Vamberszky, Leiter Forschung und Entwicklung Zumtobel, Zürich

### Podiumsdiskussion

- > Michael Kaufmann, Programmleiter EnergieSchweiz, Vizedirektor Bundesamt für Energie, Bern
- > Christian Kerez, Architekt und Architekturprofessor ETH Zürich
- > Hansjürg Leibundgut, Professor für Gebäudetechnik ETH Zürich
- > Philippe Rahm, Architekt, Künstler, Paris und Lausanne
- > Klaus Vamberszky, Leiter Forschung und Entwicklung Zumtobel, Zürich
- > Moderation: Roderick Hönig, Redaktor Hochparterre, Zürich
- > Begrüssung: Ernst Wohlwend, Stadtpräsident Winterthur

### Details

- > Ort: Casinotheater Winterthur, Stadthausstrasse 119, Winterthur [www.casinotheater.ch](http://www.casinotheater.ch)
- > Datum: 19. November 2007
- > Beginn: 18.30 Uhr
- > Anmeldung: Der Eintritt ist frei, die Platzzahl beschränkt. Anmeldung an [symposium@zumbobel.com](mailto:symposium@zumbobel.com) oder per Fax an 044 305 35 86. Reihenfolge des Eingangs entscheidet über Berücksichtigung.